

**Das Hochschulbibliothekszentrum  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
(hbz)**

...gehört zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und hat seinen Sitz im Herzen von Köln. Unsere Mission ist die nachhaltige Informationsversorgung von Wissenschaft, Kultur und Hochschulen. Wir engagieren uns u. a. in den Bereichen Open Access, Open Source und Open Data sowie Digitale Langzeitverfügbarkeit.

**Ansprechpartner für fachliche  
Rückfragen:**

Dr. Philip Gross  
☎ 0221 400 75-245  
✉ gross@hbz-nrw.de

**Ansprechpartnerin für weitere  
Rückfragen:**

Désirée Verhaert  
☎ 0228 265 004  
✉ verhaert@zfm-bonn.de

zfm – Zentrum für Management- und  
Personalberatung  
Meckenheimer Allee 162  
53115 Bonn

**Zum Bewerbungsverfahren**

Bewerben Sie sich direkt bei der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft zfm. Lassen Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **28.03.2022** über das zfm-Karriereportal unter [www.zfm-bonn.de](http://www.zfm-bonn.de) zukommen.

bzw. digital per E-Mail an:  
[bewerbung@zfm-bonn.de](mailto:bewerbung@zfm-bonn.de).

**Hinweise zum Bewerbungsverfahren**

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung unter <https://www.hbz-nrw.de/datenschutz-bewerbung>.

Gefördert durch die Digitale Hochschule NRW sowie das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW baut das Hochschulbibliothekszentrum NRW eine **Landesinitiative Langzeitverfügbarkeit** (LZV.nrw) auf. Im Konsortium mit der Universität zu Köln und der Westfälischen Wilhelms-Universität wird die Landesinitiative die zentrale Anlaufstelle für digitale Langzeitverfügbarkeitsdienste, Beratung und Entwicklung in NRW darstellen.

Darüber hinaus soll lzv.nrw eine Plattform für die strategische Entwicklung des Themas in NRW bieten und die themenbezogene Vernetzung der NRW Hochschulen fördern.

Im Rahmen der Landesinitiative entwickelt ein mehrköpfiges Entwickler\*innen-Team an den Universitäten Köln und Münster sowie dem hbz eine modulare Softwarelösung zur standardisierten Überführung wissenschaftlicher Publikationen und Forschungsergebnisse in die LZV-Infrastruktur.

Als Teil des neu aufzubauenden Teams der Landesinitiative Langzeitverfügbarkeit suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein\*e

## **Softwareentwickler\*in (w/m/d)**

(bis Entgeltgruppe 13 TV-L, Vollzeit)

**Folgende Aufgaben warten auf Sie...**

- Planung und Entwicklung von Softwareerweiterungen für die Landesinitiative LZV.nrw
- Koordination der Entwicklungsarbeit mit den Partnerhochschulen
- Konzept- und Strategieentwicklung der Softwareumgebung für die Infrastruktur der Landesinitiative
- Schnittstellenentwicklung für das LZV-System in Kooperation mit den Partnerhochschulen
- Konzeption von Verfahrensstandardisierung in Abstimmung mit dem Betriebsteam und den Mitarbeiter\*innen an den Partnerhochschulen

Vor Übersendung Ihrer Bewerbung werden Sie gebeten, Ihre Gehaltsvorstellung mit den durch den TV-L vorgegebenen Möglichkeiten abzugleichen (siehe hierzu [www.tdl-online.de](http://www.tdl-online.de)).

### **Idealerweise bringen Sie mit...**

- Abgeschlossenes Masterstudium oder vergleichbarer Abschluss bzw. eine in der Praxis erworbene vergleichbare Qualifikation
- Sehr gute Java-Kenntnisse
- Gute Kenntnisse gängiger Webtechnologien
- Analytische und selbstständige Arbeitsweise
- Berufserfahrung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

### **Was Sie erwarten können...**

- Spannende berufliche Herausforderungen im Bereich Digitalisierung in einem wissenschaftsnahen Umfeld
- Ein zunächst bis zum 31.12.2024 befristetes Arbeitsverhältnis
- Die Option auf Entfristung ab 2023, unter Vorbehalt der endgültigen Mittelzusage
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- Vielfältiges Fort- und Weiterbildungsprogramm u. a. bei der Akademie Mont-Cenis und IT-NRW
- Moderne Arbeitskultur mit open-door-policy und flachen Strukturen
- Teilnahmemöglichkeit am Job-Ticket
- Beratungs- und Unterstützungsangebote bezüglich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen und bevorzugen Frauen nach Maßgabe des LGG NRW in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht. Das hzbz fördert ausdrücklich die Vielfalt in seinem Arbeitsumfeld und begrüßt die Bewerbung aller Menschen — unabhängig von Alter, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer, sozialer und kultureller Herkunft, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität.

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen und je nach Qualifikation in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).